



Automation24
Normgerechte
Brandschutzschalter
| Seite 2



Conta-Clip
Handbetriebenes
Hydraulik-Stanzwerkzeug
| Seite 3



Schneider Electric
NFC-Überwachungsrelais
überwacht 7 Parameter
| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Schaltanlagenbau und Industrieautomation hautnah – All About Automation macht Station in NRW

Bild: Untitled Exhibitions GmbH



Herausforderungen im Schaltschrankbau gibt es ausreichend. Die All About Automation Essen bietet am 5. und 6. Juni 2019 eine sehr gute Gelegenheit, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Hardware, Software und Dienstleistungen auf dem Laufenden zu halten. Auch den Schaltschrank gilt es an die Anforderungen des Digitalisierungszeitalters anzupassen. Dabei ist oftmals der erste Schritt, die eigenen innerbetrieblichen Abläufe anzuschauen, zu analysieren und zu optimieren. Zahlreiche Lösungsanbieter für den Schaltschrankbau offerieren diese Beratung bereits als Service. Immer smartere Geräte im Schaltschrank ermöglichen eine weitreichende Integration von Funktionen sowie neue Möglichkeiten bei Energiemanagement und Diagnostik. So können Effizienzpotentiale gehoben und Abläufe intelligenter gestaltet werden.

Lösungen vom passenden Anbieter

Bewährte Produkte und Systeme sowie Lösungspartner für die neuen Herausforderungen im Schaltschrankbau und der Industrieautomation finden sich auf der All About Automation in Essen. Das Fachgespräch zwischen Messebesucher und kompetentem Berater auf dem Stand steht im Mittelpunkt des Messegeschehens. Die angenehme Messeatmosphäre ermöglicht es, sich Zeit zu nehmen, in die Tiefe zu gehen und neue Kontakte aufzubauen. Die Mischung an

Ausstellern ist interessant und relevant. Zahlreiche bekannte Komponenten- und Softwareanbieter sind vertreten; jeweils mit dem für die Rhein und Ruhr Region zuständigen Mitarbeitern. Ganz wesentlich wird das Gesicht der Messe darüber hinaus von den regional tätigen Dienstleistern geprägt, die mit ihrem Engineering-Know-how Steuerungen programmieren, die Elektronik-

konstruktion planen und Schaltschränke konzeptionieren und realisieren.

Vorträge mit hohem Praxisbezug

Bei den messebegleitenden kostenfreien Vorträgen auf der Talk Lounge spielen bodenständige Lösungen für Industrie-4.0-Themen eine wichtige Rolle. Hier steht nicht das visionäre Gesicht

von Industrie 4.0 im Vordergrund, sondern Praxisberichte mit bereits umgesetzten Lösungen, die Unternehmensprozesse verschlanken, die tägliche Kommunikation mit den Wertschöpfungspartnern erleichtern und Digitalisierungspotentiale identifizieren. Praktiker der Aussteller und erfahrene Coaches von in NRW basierten Netzwerken halten die Vorträge.

Gratis-Messebesuch für unsere Leser

Als Leser des SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTERS sind Sie von uns herzlich in Halle 1 der Messe Essen eingeladen. Mit dem Code **q7R8UzXQ** aktivieren Sie Ihr Gratisticket auf www.automation-essen.de. Damit erhalten Sie nicht nur den Eintritt kostenfrei, sondern ebenfalls Ihren Parkplatz auf dem Gelände der Messe Essen, das Messemagazin und Snacks und Getränke in der Messehalle.



Bild: Untitled Exhibitions GmbH

all about
automation
essen

**INDUSTRIE
AUTOMATION**
REGIONAL – KOMPAKT – KOMPETENT

GRATIS MESSETICKET
online aktivieren mit
CODE q7R8UzXQ

messe essen
5. – 6. juni 2019
automation-essen.de

Maschinengestell und Lüfter

Auf der All About Automation 2019 zeigt Häwa die neue X-Frame Zelle und Lüfter. Das patentierte Maschinengestell wurde zuletzt immer weiterentwickelt. Welche Möglichkeiten X-Frame aktuell bietet, zeigt der Hersteller an einer Vorführzelle, in die alle Möglichkeiten eingearbeitet wurden – von der Laserschutzklasse bis zu besonders massiven Rahmen aus Stahlblech, in denen sich sämtliche Zuleitungen und weitere Komponenten unterbringen lassen. Zugleich werden in Essen die neuen Schaltschrank-Lüfter gezeigt, die nun noch effektiver, leiser und stromsparender sind. Ebenso ein Hygienege-



Bild: Häwa GmbH

häuse mit einer optimierten Abdichtung, die vor allem den Reinigungsprozess vereinfacht und verkürzt. An einem Sondergehäuse wird auf der All About Automation erläutert, wie das Unternehmen arbeitet. Im ersten Schritt bringen die Kunden ihre Vorstellungen ein, danach wird in Zusammenarbeit mit den Häwa-Spezialisten ein schlüssiges Konzept entwickelt und schließlich individuell produziert und geliefert.

Normgerechte Brandschutzschalter

Seit Dezember 2017 schreibt die Norm DIN VDE 0100-420 für einige Neubauten den Einbau von Brandschutzschaltern (AFDD) vor. Diese Geräte erkennen Fehlerlichtbögen in Elektrogeräten frühzeitig und schützen so vor Kurzschluss und Überlast. Unter Automation24.de erhalten Kunden ab sofort Brandschutzschalter der Siemens-Baureihe 5SV6. Diese dritte Generation von AFDD kombiniert Brand- und Leistungsschutzschalter und ist dank ihres um 50 Prozent reduzierten Platzbedarfs einfach nachzurüsten. Durch den Tausch eines normalen Leistungsschutzschalters gegen einen Brandschutzschalter der neuen Generation kann der Schutz für bestehende Stromkreise erhöht werden. Denn während klassische FI- und LS-Schutzschalter nur parallele Fehlerlichtbögen erkennen, lassen sich durch Brandschutzschalter auch serielle Lichtbögen ausmachen. Fehlerlichtbögen entstehen bei typischen Haushalts-



Bild: Automation24 GmbH

geräten häufig durch unbemerkte Beschädigungen wie Abknickungen in Elektroleitungen oder gelockerte Kontakte in Schaltern. Wird ein solcher vom AFDD erkannt, wird der angeschlossene Stromkreis sofort abgeschaltet und das Risiko eines durch elektrische Anlagen verursachten Brandes somit minimiert. Pro Stromkreislauf muss dabei jeweils ein Schalter verbaut werden.

Module für die sichere Analogwertverarbeitung

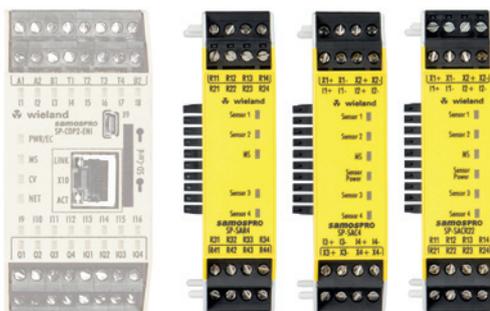


Bild: Wieland Electric GmbH

Da die Überwachung analoger Größen wie Druck, Strömung oder Temperatur bei vielen Anwendungen essenziell für eine sichere Automation ist, erweitert Wieland Electric ab sofort sein Portfolio im Bereich der Sicherheits-

steuerung Samos Pro Compact. Mit den drei neuen Eingangsmodulen SP-SAC, SP-SAR4 und SP-SACR22 können jetzt auch analoge Signale sicher erkannt und weiterverarbeitet werden. Sie eignen sich für den Einsatz in prozesstechnischen Applikationen in der Glas-, Metall- oder Chemieindustrie oder auch in speziellen Bereichen im Maschinenbau wie Förderanlagen, Pressen oder CNC-Maschinen. Die neuen Module unterstützen Sensoren mit 0/4-20mA-Schnittstelle sowie temperaturabhängige Widerstände wie Pt/Ni-Sensoren und liefern ihre analogen Daten an die Sicherheitssteuerung. Die analogen Werte lassen sich mit den neuen sicheren

Spannungswächter



Bild: Pilz GmbH & Co. KG

Mit dem sicheren Spannungswächter Pnoz S60 bietet Pilz jetzt die Überwachung für den spannungsfreien Zustand von Maschinen und Anlagen nach der Norm UL6420. Dadurch eignet sich PNOZ s60 für den Einsatz in Anwendungen, die ein Safety Lockout System (SLS), also die Wartung von Anlagen im sicher elektrisch energielosen Zustand, erfordern. Der sichere Spannungswächter ergänzt die Produktgruppe der Sicherheitsschaltgeräte Pnozsigma und erfüllt die Anforderungen zur Umsetzung von SLS-Anwendungen, die in den USA gesetzlich vorgeschrieben sind. Das Gerät überwacht spannungsfrei geschaltete 1- bzw. 3-Phasen-Netze mit Neutralleiter. Zwei Schaltschwellen können eingestellt werden: 12V oder die im Food-and-Beverage-Bereich üblichen 6V. Erst beim Unterschreiten der konfigurierten Schaltschwelle wird der Sicherheitskreis freigegeben. Mit einer Versorgungsspannung von 24-48/110-240V AC/DC kann das sichere Spannungsüberwachungsgerät flexibel und in einem breiten Anwendungsbereich eingesetzt werden. Die erweiterte Diagnose über LEDs erhöht die Produktivität, da sie dem Anwender eine einfache Diagnose ermöglicht und ihn bei der Fehlersuche unterstützt. Die kompakte Baubreite von 90mm erlaubt eine platzsparende und somit kosteneffiziente Installation im Schaltschrank.

Vielseitig einsetzbare Sicherheitsrelais

Die Miro-Safe+-Sicherheitsrelais von Murrelektronik sind eine geeignete Lösung, um bei Maschinen und Anlagen hohe sicherheitstechnische Standards bis hin zu Performance Level e (PLe) nach EN13849-1 zu erreichen. Miro Safe+ Switch H L 24 eignet sich für Notaus-, Schutztür-, Lichtgitter und Magnetschalterapplikationen und verfügt über drei Schließer und einen Öffner. Es kann mit und ohne Starttaster-Überwachung eingesetzt werden. Miro Safe+ Switch



Bild: Murrelektronik GmbH

H 48-230 für Anwendungen mit 48...230V AC, z.B. auch für den amerikanischen Markt, ist für Notaus- und Schutztürüberwachungen mit und ohne Starttaster-Überwachung geeignet.

Zeitmanagementaufgaben übernimmt Miro. Safe+ T 1 24 ist geeignet, wenn in einer Applikation sowohl unverzögerte wie auch ein verzögerter Kontakt benötigt werden. Verzögerungen von bis zu 30 Sekunden können individuell eingestellt werden. Außerdem ist dieses Relais mit einer Breite von nur 22,5mm besonders kompakt. Miro Safe+ T 2 24 hat zwei zeitverzögerte Kontakte und eine Baubreite von 45mm. Miro Safe+ Switch Ecoa 24 ist unterdessen minimalistisch ausgelegt. Es eignet sich zum Einsatz in Schutztür-, Notaus- und Lichtgitterapplikationen und ist mit Schraubklemmen versehen. Dieses Modul ist eine gute Alternative, wenn kein überwachter Starttaster notwendig ist.

Schaltschranköffnungen leicht gemacht: Handbetriebenes Hydraulik-Stanzwerkzeug

Im Zubehör führt Conta-Clip jetzt eine hydraulische Handpumpe für Blechlocher, mit denen sich innerhalb weniger Minuten und vor Ort die passenden Gehäuseausbrüche für die Kabeldurchführungssysteme KDSClick, KDS-FB,



Bild: Conta-Clip Verbindungstechnik GmbH

KDS-KV sowie für die Kabeleinführungslösung KES stanzen lassen. Die Handpumpe zeichnet sich durch einen schlauchlosen Aufbau mit einem Gewicht von 2kg aus. Ihr auf drei Achsen um 360° dreh- und schwenkbarer Hydraulikzylinder ermöglicht den flexiblen Einsatz auch an schwer zugänglichen Stellen. Das zugehörige Stanzwerkzeug umfasst sowohl M20- bis M63-Rundlocher für sämtliche Durchmesser, die für die Kabelverschraubungsvarianten der Serie KDS-KV erforderlich sind, als auch Quadrat- und Rechtecklocher für alle KDSClick- und KDS-FB-Formate, KES sowie für KDS-FP-Flanschplatten mit Abmessungen von 110mmx131mm.

Neue Schaltschrankbodeneinführung

Die neue KDR-BES-U von Icotek ist ein Kabeldurchlass mit Bürstenleiste für den Schaltschrankboden. Sie ist für individuelle Ausbrüche am Schaltschrank, IT-Schrank oder in der Maschinenwand entwickelt. Das System ist ab sofort mit einer Bürstentiefe von 50mm verfügbar und ergänzt die bestehende 35mm Ausführung. Der Kabeldurchlass kann auch bei abkanteten Blechen im 90° Winkel montiert werden. Die Schaltschrankbodeneinführung ist für Blechstärken von 1,5 bis 2mm oder von 2,5 bis 3mm geeignet. Die Bürste kann jederzeit aus dem Alu-Profil genommen und zu jeder anderen Montagevariante ummontiert werden. Die Bürstenleiste ist adaptierbar auf nahezu alle gängigen Bodenbleche diverser Schaltschrankhersteller. So ist die neue Schaltschrankbodeneinführung auch mit neuesten Schaltschränken kompatibel, wie dem Rittal



Bild: Icotek GmbH

VX25. Die im Lieferumfang des Schaltschrankherstellers enthaltenen Bodenbleche müssen nicht ausgetauscht werden, sondern werden zur Montage der Bürstenleiste verwendet. Die neue Lösung überzeugt durch eine einfache, schnelle und werkzeuglose Montage. Die Montagevariante kann jederzeit durch den Anwender geändert werden. Individuelle Längen sind bis max. 1.500mm erhältlich.

Effizientes digitales Engineering: Klemmleisten auf verschiedenen Ebenen via Laser beschriftet



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Engineering-Prozesse müssen immer schneller, präziser und wirtschaftlicher erfolgen, ein durchgängiger Wertschöpfungsprozess ist dazu unabdingbar. Mit dem Klippon Automated Rail-Laser-System bietet Weidmüller eine Lösung zur vollautomatischen Beschriftung von bestückten Klemmenleisten. Die Grundlage für

den durchgängigen Wertschöpfungsprozess bildet die intelligente und anwenderfreundliche Software Weidmüller Configurator (WMC). Sie erzeugt den digitalen Zwilling der Klemmleiste. Aus diesen Daten generieren sich die einzelnen Beschriftungsebenen, die erzeugten Daten werden direkt an das Klippon Automated Rail-Laser-System gesendet. Das Bedienpersonal muss lediglich die bestückte Tragschiene in das System einlegen und anschließend die Starttaste betätigen. Ein Datamatrix-Code auf der Rückseite der Tragschiene stellt sicher, dass das richtige Programm aufgerufen wird. Der Klippon Automated Rail-Laser überprüft zuerst die eingelegte Tragschiene und führt anschließend

einen Abgleich vom digitalen und realen Modell durch. Anschließend erfolgt die direkte Beschriftung der Reihenklemmen, die zuvor mit Markierern bestückt wurden. Dabei spielt die Farbe der verwendeten Markierer keine Rolle: Neben weiß und gelb lassen sich auch zahlreiche andersfarbige Markierer vollautomatisch bedrucken. Durch diese Möglichkeit können die branchenspezifischen Farbanforderungen bzw. die individuellen Farbschemata der Kunden einfach realisiert werden. Spezialmarkierer sind nicht erforderlich, denn sämtliche Weidmüller-Kunststoffmarkierer eignen sich für die vollautomatische Beschriftung. Der Verkaufsstart ist für Ende 2019 geplant.

NFC-Überwachungsrelais überwacht sieben Parameter

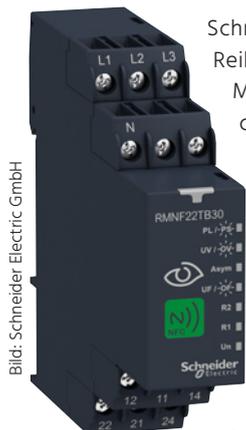


Bild: Schneider Electric GmbH

Schneider Electric hat die Reihe der Zelio Control Mess- und Überwachungsrelais um den neuen universellen Drehstromwächter RMNF22TB30 mit NFC ergänzt. Damit lassen sich nun in nur 22,5mm Baubreite alle relevanten Parameter im Drehstromnetz überwachen:

Phasenfolge, Phasenausfall, Asymmetrie, Unterspannung, Überspannung und die Unter- oder Überschreitung der Netzfrequenz. Optional ist eine Neutralleiter-

überwachung aktivierbar. Während klassische Geräte über Einstellelemente in der Front bedient werden, erfolgt die Einstellung des neuen Drehstromwächters am Smartphone – über die App Zelio NFC, die im Google Play Store kostenlos zur Verfügung steht. Der Vorteil: Wesentlich mehr Parameter können digital exakt eingestellt werden, als über frontseitige mechanische Schalter und Potentiometer. Anschließend erfolgt die Übertragung einfach per NFC, indem das Smartphone an die Gerätefront gehalten wird. So lassen sich zehn Alarme einstellen, indem die Ein- und Ausschaltwelle, eine mögliche Zeitverzögerung und ein Fehlerspeicher definiert werden. Anschließend erfolgt die Zuweisung der Alarme mit Logikfunktionen auf die zwei Relaisaus-

gänge zur Meldung an weitere Steuerungselemente. Da man zur Prüfung der erstellten Konfiguration die Netzparameter nicht einfach ändern kann, ist in der App ein Simulator integriert. Hier lassen sich die Netzparameter vorgeben und dann das Verhalten der erstellten Konfiguration überprüfen. Vier frontseitige LEDs zeigen Fehlermeldungen an und identifizieren Störungen eindeutig. Per App kann dann sogar ein Fehlerspeicher ausgelesen und die letzten 20 Ereignisse analysiert werden. Je nach installiertem Dienst auf dem Smartphone können erstellte Konfigurationen einfach per E-Mail, Messenger oder Clouddienst auf andere Smartphones übertragen werden. An Sicherheit ist ebenfalls gedacht: Gegen Manipulation lässt sich die Konfiguration mit einem

Mit Steckverbinder Drehstrommotoren um eine Baugröße verringern



Bild: Ilme GmbH

Wo hohe Ströme übertragen werden, beanspruchten Steckverbinder an den Schnittstellen viel Platz für sich. Mit dem einpoligen Kompakt-Power-Modul CX 01 G von Ilme lässt sich der Steckverbinder z.B. an leistungsstarken Drehstrommotoren um eine Baugröße von 16- auf 10-polig verringern. Drei der auf 100A ausgelegten Bauteile (830VAC oder DC 8 kV3) zu einem Modulblock zusammengefügt und mit

PE-Adapter CGT 16 ergänzt, bieten die Möglichkeit, den Anschluss der Phasen auf kleinerem Raum entsprechend IEC/EN61984 und IEC/EN60304 zu realisieren. Verwendet werden können Crimp-Kontakte der Serie CG für Leiterquerschnitte 10, 16, 25 oder 35mm². Mit seitlich einzusetzenden Arretierungsclips wird der Kontakt im Modul fixiert. Die Arretierungsclips lassen sich auf einfache Weise wieder herausnehmen, sodass der Kontakt aus dem Modul freigegeben wird. Das System ist für Anwendungen, z.B. im Servicefall, gut geeignet, wenn eine einfache und schnelle Demontage des Kontakts erfolgen muss.

Software-Tool für den virtuellen Schaltschrankbau

Eine neue Funktion bei der neuen Version 2.8 von Eplan Pro Panel stellt die automatisierte Migration TS 8-basierter Projekte auf das neue Großschranksystem VX25 von Rittal dar. Mehr Flexibilität kennzeichnet die Software zum virtuellen 3D-Schaltschrankaufbau, die Anwender mit 4K-fähiger Bedienoberfläche unterstützt. Sie ist in ihrer neuen Version ganz auf Prozess eingestellt. Häufig müssen bestehende 3D-Schaltschrankaufbauten geändert werden – sei es aus Platzmangel oder aufgrund anderer Ausprägungen eines Schanks, beispielsweise Türanschlag rechts statt links. Die neue Funktion „Artikel tau-

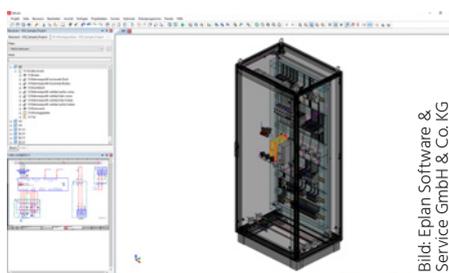


Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

schen“ unterstützt Anwender beim Austausch bereits platzierter Komponenten. NC-relevante Bezüge werden vom System beibehalten. Makrovarianten lassen sich einfach auswählen.

M12/RJ45-Kombination



Bild: Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG

Die neue M12-Kombination aus Kabeldose und RJ45-Adapter von Binder eignet sich besonders für Schaltschrankdurchführungen in vielen Industriezweigen. Die M12 X-kodierten Steckverbinder der Serie 825 besitzen eine 8-polige Gold-Kontaktoberfläche und sind als gerade oder gewinkelte Ausführung erhältlich. Die M12/RJ45-Kombination erfüllt die Norm IEC61076-2-109 und eignet sich für die Übertragung großer Datenmengen mit bis zu 10Gbit/s (4-paarig). Zur Serie gehört eine schirmbare M12 x-kodierte Kabeldose mit IDT-Verbindung und einem Kabeldurchlass von 5,5 bis 9mm.

Event: Konzeption und Auslegung von Schaltschränken
Datum: 04.06.2019 bis 05.06.2019
Ort: Nürnberg
Homepage: www.clusterle.de

Event: All About Automation Essen
Datum: 05.06.2019 bis 06.06.2019
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.de

Event: SicherheitsExpo
Datum: 26.06.2019 bis 27.06.2019
Ort: München
Homepage: www.sicherheitsexpo.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2019.

Grafik Nadin Rühl (-493)



IHRE LÖSUNGSPARTNER

A
a+h Vertriebsgesellschaft
ABECO
ADVANTECH
Altmann
APROtech
ATEG Automation
Automata Technologies
automatic Klein
Automation24
B
Balluff
baumeister & schack

Berghof Automation
Franz Binder
BLOCK Transformatoren-Elektronik
C
CDS Elektronik
Christ Electronic Systems
CodeWorx
CONTA-CLIP
D
Dahms
Deutschmann Automation
Digital in NRW

drag and bot
Dynabook Europe
E
ebm-papst
EFB-Elektronik
EFCO Electronics
eks Engel FOS
Eletechnik
EMC Test NRW
EPLAN
ESCHA
esd electronics
EUCHNER
EWG - Essener Wirtschafts-förderungsgesellschaft mbH
EXOR
F
FALK
Fiessler Elektronik
FIMAB Fiedler
fischertechnik
FlowChief

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik
Fuhrmeister
G
Galltec
Gewinde Satelliten Antriebe
Grieger
GRIP
H
Hadro Technik
häwa
HEBOTEC
Heilind Electronics
Hepp-Schwaborn
Hohner Automáticos
I
IAI Industrieroboter
icotek
IDS
igus®

ILME
InDie RegionRuhr
Indunorm Bewegungstechnik
Inelta Sensorsysteme
INFRANOR
INperfektion
Insevis
ipf electronic
ismet
ITB
J
J. D. Theile
JAT - Jenaer Antriebstechnik
K
K.A.I. Engineering
KAISER
Kendrion Kuhnke Automation
KMT Produktions- + Montage-Technik
KMT-VOGT
Körber Digital
L
Lachmann & Rink

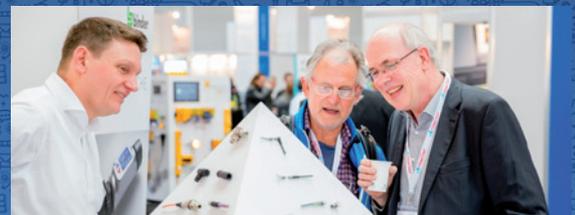
Lagra Systemtechnik
LEANTECHNIK
Lovato Electric
Lucom
M
MB connect line
MBJ Imaging
MICRO-EPSILON
Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum
MKC Michels & Kleberhoff Computer
Möller
Murrelektronik
Murrplastik Systemtechnik
N
Nippon Thompson Europe
P
P+K Maschinen- und Anlagenbau
Panasonic Electric Works Europe
Panzer

F.H. Papenmeier
PARO
Phoenix PHD
PIL Sensoren
Pilz
pk components
Point8
Polytec
Portwell
PROCENTEC
promesstec
PTS Automation
R
R+W Antriebselemente
Radwell
ReeR
Carl Rehfuß
Rethink Robotics
RITTER Starkstromtechnik
RK Rose+Krieger
Rohrlux

Ruhrbotics
S
SAB Bröckskes
K.A.Schmersal
Schneider Electric
SEGNIO Industrie Automation
SES-STERLING
Softing Industrial Automation
Spectra
Günther Spelsberg
SSP Safety System Products
STIEGELE
T
TFC Bochum
TIVAL Sensors
tmp
topex
Dr. Erich TRETTER
V
VIDEC
Vision & Control

W
Weidmüller
Wieland Electric
WIR electronic
WISKA Hoppmann
Wörner Automatisierungstechnik
Y
Yamaichi Electronics
YASKAWA
Yello NetCom
Z
H. ZANDER

Stand 30.04.2019
aktuelle Liste und Ausstellerprofile
automation-essen.de



HANDS-ON AUF DER TALK LOUNGE

Besuchen Sie die kostenfreien Vorträge auf der Talk Lounge.
Alle Vorträge + Referenten unter automation-essen.de

Vorträge Mittwoch, 05.06.2019

Safety & Security / Normen & Vorschriften	Medienpartner: etz
Schenken Sie dem Kunden den Schlüssel zu Ihrer Fernwartung – Clevere Strategien für erfolgreiche und sichere Remote Services in der Praxis Markus Hütter, Sales Manager DACH, MB connect line	10:00 – 10:20
Die Verschmelzung von Safety und Security Christian Bock, Vertriebsingenieur, Pilz	10:25 – 10:45
Risiken Unbekannt! Industrial IT-Visualisierung, Angriffserkennung mit Risikomanagement (B3S) für Automatisierer. Ganz Einfach. Christoph Heidenreich, Geschäftsführer, VIDE Data Engineering	10:50 – 11:10
Keine falsche Bewegung ... Aber SICHER! Christoph Kindervater, Branchenmanager Maschinenbau, Wieland Electric	11:15 – 11:35
Betriebsicherheitsverordnung / Maschinenrichtlinie – Anforderungen beim Umbau von Maschinen Detlef Ullrich, Leiter Safety Services, EUCHNER	11:40 – 12:00

Handling / Robotik / MRK

Bin-Picking und Teile-Handling, einfach und flexibel dank Robot Vision Adrian Mayer, Product Sales Manager 3D / MIKADO, IDS	12:05 – 12:25
Kollaborative Roboter in der Industrie Hannes Gruschinski, Business Development Manager, Ruhrbotics	12:30 – 12:50

Spezialthemen

Eine sichere Verbindung? ...Aber sicher doch! Jan Schürfeld, Außendienst - Techn. Beratung, KMT Produktions- + Montage-Technik	12:55 – 13:15
webHMI revolutioniert die Bedienschnittstelle David Buchanan, Business Development Vision Systeme, Vision & Control	13:20 – 13:40
Aspekte der EMV für Sensorik im Zeitalter der Industrie 4.0 Alon Less, Kundenberatung Ind./Bahn, EMC Test NRW	13:45 – 14:05

Workshop

Unternehmenswebsites als Haftungsrisiko Udo Bange, Geschäftsführender Gesellschafter, Hesels vom Berg Veranstalter: IHK Essen Kostenfreie Anmeldung unter: www.essen.ihk24.de/sichere_websites	10:30 – 12:30
---	---------------

Vorträge Donnerstag, 06.06.2019

Spezialthemen	
Vom Hype zur Realität: Industrie 4.0 auf dem Boden der Tatsachen Nazanin Budeus, Dipl.-Logistikerin, Fraunhofer Institut	10:00 – 10:20
Digital in NRW – Leistungsportfolio für KMU zur Smartifizierung von Produkten Jan Hicking, Gruppenleiter Informationstechnologie-management, FIR e.V. an der RWTH Aachen	10:25 – 10:45
Innovationscoaching für kleine und mittlere Unternehmen Patricia Olbert & Stefan Rest, Innovationscoaches, InDie RegionRuhr	10:50 – 11:10
Schaltschrank- / Schaltanlagenbau	Medienpartner: SCHALTSCHRANKGAL
Segment of One: Wie wir die neuesten Digitalisierungstrends nutzen und einmalige Kundenvorteile schaffen Markus Fiedler, Geschäftsführer, FIMAB Fiedler	11:15 – 11:35
to be announced	11:40 – 12:00

Industrielle Kommunikation

Industrielle Kommunikation beyond – Was macht Technologie-Projekte erfolgreich? Michael Stinn, Requirements Engineer, Lachmann & Rink	12:05 – 12:25
S7-CPUs einfach und frei mit dem IIoT verbinden und visualisieren Jörg Peters, Geschäftsführer, INSEVIS	12:30 – 12:50
Aspekte der EMV für Sensorik im Zeitalter der Industrie 4.0 Alon Less, Kundenberatung Ind./Bahn, EMC Test NRW	12:55 – 13:15

Industrial Internet of Things

Industrie 4.0 und IIoT Realität werden lassen Daniel Reinhardt, Senior Product Manager, Körber Digital	13:20 – 13:40
IIoT – Ein einfacher Weg in die Cloud Wolfgang Wiedemann, Head of Application & Sales Support, Murrelektronik	13:45 – 14:05
IIoT MDA – Der Datenrouter zwischen Maschine und IT-Welt Niklas Kurtenbach, Senior Softwareengineer, tmp automation & engineering	14:10 – 14:30